

Für die sorgfältige Planung und Ausführung der Detailanschlüsse

WDVS-Zubehör

Zubehörteile und Detaillösungen



WDVS Zubehör

Umfangreich und funktionell

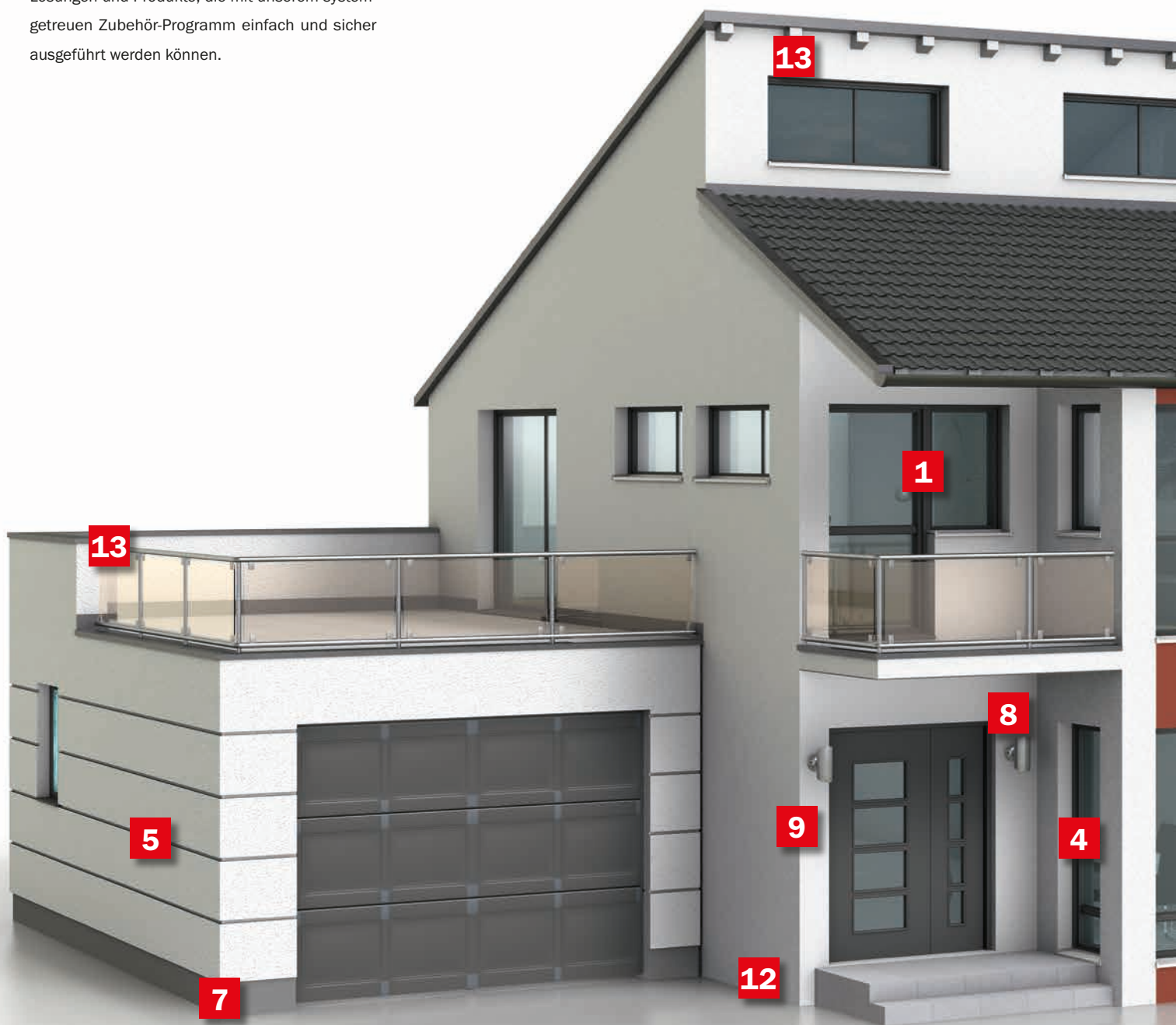
Baunit bietet Lösungen

„Der Teufel steckt im Detail“...

... denn die Funktionalität eines jeden Systems liegt in der sorgfältigen Planung und Ausführung der Detailanschlüsse. Um Ihnen die Detailausführung für unsere Wärmedämm-Verbundsysteme so einfach wie möglich zu machen, bietet Baunit viele Lösungen und Produkte, die mit unserem systemgetreuen Zubehör-Programm einfach und sicher ausgeführt werden können.

Vom Systemanschluss an Gebäudeöffnungen bis hin zu Montageelementen für die Montage von leichten bis schweren Lasten am Wärmedämm-Verbundsystem – auf den folgenden Seiten finden Sie für nahezu jede Anschluss- und Detailsituation das passende Zubehör.

Anhand unseres Beispiel-Hauses führen wir durch die verschiedenen Bereiche, die bei der Ausführung von Wärmedämm-Verbundsystemen berücksichtigt werden müssen.





1	Fassadenöffnungen	4
2	Sonnenschutzanlagen	10
3	Fensterbänke	12
4	Laibungen	14
5	Putzgestaltungsprofile	16
6	Dehnfugen	18
7	Sockelausbildung	20
8	Montageelemente	22
9	Eckausbildungen	24
10	Brandschutz	25
11	Dübel	26
12	Stoßgefährdete Bereiche	28
13	Sonderprofile / Sonderzubehör	30
14	Systembestandteil Zubehör	33



1

Fassadenöffnungen

1.1 Fenster in unterschiedlichen Größen



große Fenster



kleine Fenster



Fenster mit Rollladenführungsschiene

Das Schaffen eines schlagregendichten Überganges ist eine Grundanforderung, die an den Anschluss des Wärmedämm-Verbundsystems an eine Fensterkonstruktion gestellt wird.

Durch den Einsatz von speziellen Anputzleisten und Dichtbändern kann diese Forderung erfüllt werden. Zur Anwendung kommen Anputzleisten, die mit einer Gewebefahne vorkonfektioniert sind.

Der Vorteil: Sie garantieren einen beweglichen und schlagregendichten Anschluss des WDVS an das Fensterelement und erzeugen zudem einen lot- und fluchtgerechten Abschluss.

Abgestimmt auf die Fenstergrößen (kleine Fenster bis 2 m² und große Fenster bis 15 m²) und abhängig von den Dämmstoffdicken kommen unterschiedliche Putzprofile zum Einsatz.

Neben Anputzleisten werden zur fachgerechten Ausführung bei Gebäudeöffnungen weitere Zubehörteile wie Gewebeeckwinkel, Fugendichtbänder, Armierungspfeile oder auch Tropfkantenprofile benötigt. Eine Übersicht aller erforderlichen Zubehörteile finden Sie auf Seite 7.

Entscheidend für die Auswahl der passenden Anputzleiste sind Lage, Größe und Material des Fensters bzw. der Türe sowie die Dicke der Dämmung.



Alle Bauteile mit Anputzleisten sind mit einer Schutzlasche versehen, an welche direkt die Schutzfolien geklebt werden können.



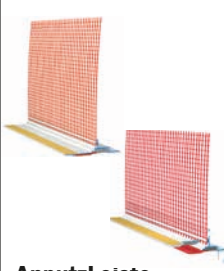
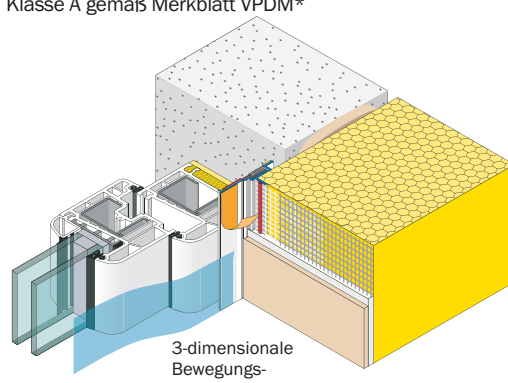
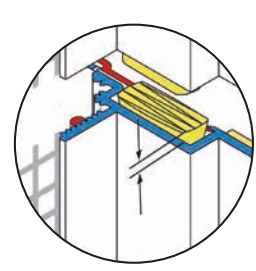
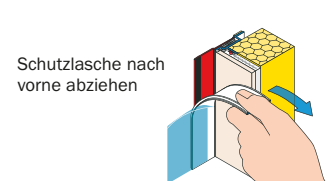
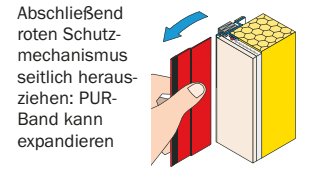
Der Gewebeeckwinkel bildet mit den richtig ausgewählten Anputzleisten einen sicheren Übergang an Gebäudeöffnungen.



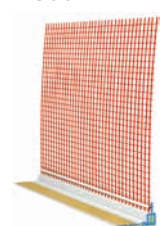
Technische Zusatzinfo Klebprobe: Um die Eignung von Anputzleisten mit Klebstreifen auf unterschiedlichen Untergründen prüfen zu können, ist eine Klebprobe durchzuführen.

Details

Anputzleisten und technische Ausführungsdetails

Dämmstoffstärke/ Anputzleiste Typ	Beschreibung
<p>≤ 400 mm</p>  <p>AnputzLeiste entkoppelt pro / AnputzLeiste entkoppelt light 1 2</p>	<p>Selbstklebendes Kunststoffprofil mit vorkomprimiertem PUR-Dichtband für einen entkoppelten Anschluss und größte Sicherheit. Auch bei Fenstern bis 15 m² und für den Einsatz bei vorgestellten Fenstern verwendbar. Auch in grau (RAL 7016) erhältlich. Klasse A gemäß Merkblatt VPDM*</p>  <p>3-dimensionale Bewegungsaufnahme</p>  <p>Stoßabdichtung durch werkseitigen Überstand des PUR-Bandes möglich.</p>  <p>Schutzlasche nach vorne abziehen</p>  <p>Abschließend roten Schutzmechanismus seitlich herausziehen: PUR-Band kann expandieren</p>

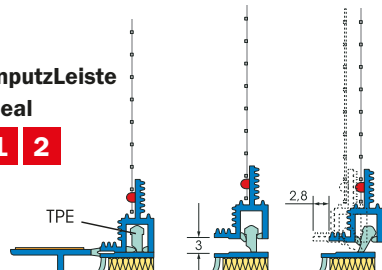
≤ 300 mm



AnputzLeiste Ideal
1 2

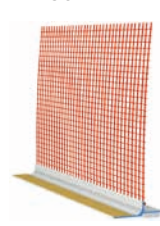
Zweiteiliges Kunststoffprofil mit Schutzlippe, Dichtband und Gewebe. Auch in grau (RAL 7016) erhältlich.

2-dimensionale Bewegungsaufnahme:



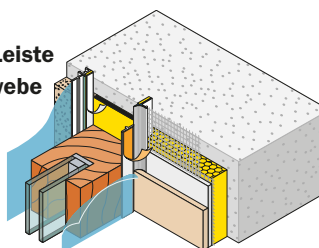
TPE

≤ 160 mm

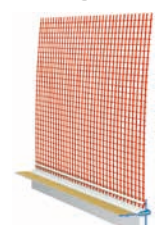


AnputzLeiste mit Gewebe
2

Einteiliges Kunststoffprofil mit Dichtband und Gewebe. Klasse C gemäß Merkblatt VPDM*.

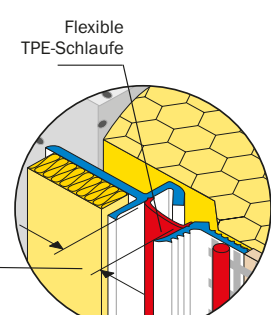


≤ 300 mm mit Rollladenführungsschiene



AnputzLeiste Vorbau
3

Spezielles Kunststoffprofil zum Ankleben an den seitlichen Abschluss an Vorbaurolladensystemen. Klasse A gemäß Merkblatt VPDM*.



Flexible TPE-Schlaufe

ca. 3 mm

Position und Größe der Fenster/Türen

	Im Mauerwerk			Mauerwerksbündig / vorgestellt	
max. Fenstergröße	6 m ²	10 m ²	15 m ²	10 m ²	15 m ²
Dämmstoffdicke bis 160 mm	entkoppelt pro entkoppelt light Ideal AnputzLeiste mit Gewebe	entkoppelt pro entkoppelt light Ideal	entkoppelt pro entkoppelt light	entkoppelt pro entkoppelt light Ideal	entkoppelt pro entkoppelt light
Dämmstoffdicke bis 300 mm	entkoppelt pro entkoppelt light Ideal	entkoppelt pro entkoppelt light Ideal	entkoppelt pro entkoppelt light	entkoppelt pro entkoppelt light Ideal	entkoppelt pro entkoppelt light
Dämmstoffdicke bis 400 mm	entkoppelt pro entkoppelt light	entkoppelt pro entkoppelt light	entkoppelt pro entkoppelt light	entkoppelt pro entkoppelt light	entkoppelt pro entkoppelt light

*Merkblatt Ausbildung von Details mit Profilen und Fugendichtungsbändern bei Außenputz und WDVS. Herausgeber VDPM



1

Fassadenöffnungen

1.2 Türöffnungen – Fenster mit Ausgang



Balkontüre



Bodengleiche Türöffnung

Die Wahl der richtigen Anputzleisten fällt bei Balkon- oder Terrassentüren analog zur Auswahl der Fensteröffnungen aus.

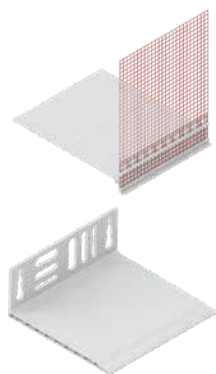
Der untere Anschluss wird je nach Vorortsituation ausgeführt. Bei festen Belägen sollte ein Abstand von ca. 2 cm eingehalten werden. Dieser „Sicherheitsabstand“ ermöglicht Bewegungen des Belags, ohne dass das System Schaden davon trägt.

Der Anschluss des Wärmedämm-Verbundsystems an den Spritzwasserbereich im Bereich Gebäudeöffnungen bedarf einer genauen Planung. Hier spielt zusätzlich zu den schlagregendichten Anschlüssen auch der Spritzwasserschutz eine große Rolle.

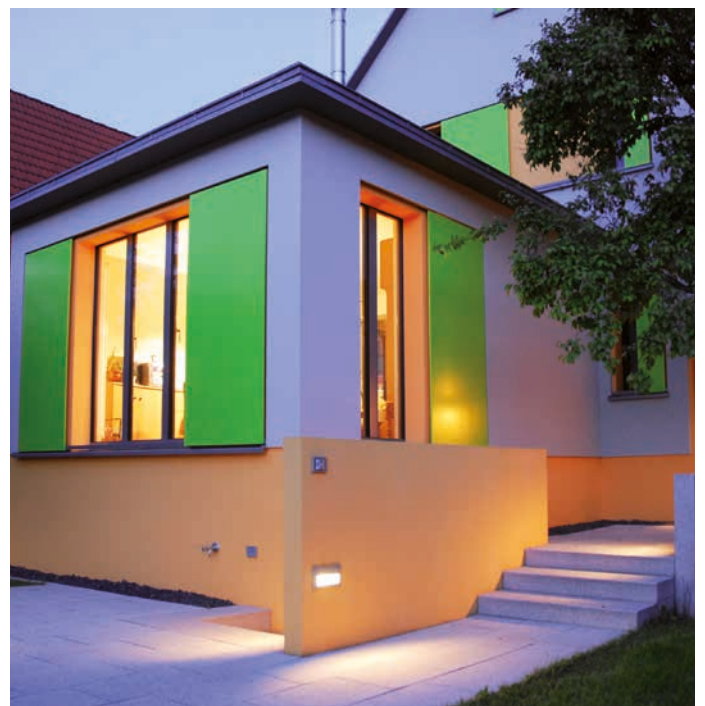
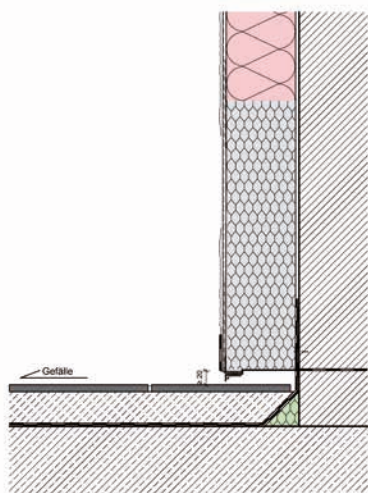
Ausführungsdetail Türöffnungen

Baumit Zubehör

Balkon / Terrassentür




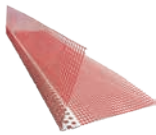


**SockelProfil
therm plus**



Zubehörteile für Fenster- und Türanschlüsse

Folgende Zubehörteile vereinfachen die Ausführung eines fachgerechten Anschlusses an Fenster- und Türöffnungen:

Weitere Zubehörteile für Fenster- und Türanschlüsse

<p>PVC-EckWinkel PVC-Eckwinkel mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, 10 x 15 cm oder 10 x 23 cm.</p>		<p>PVC-EckWinkel mit Abzugskante PVC-Eckwinkel mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, vorstehende Abzugskante mit codierter (rauer) überputzbarer Oberfläche, inkl. Steckverbinder zur Verbindung der Eckwinkel 12,5 x 12,5 cm. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3 – 6 mm.</p>	
<p>PVC-EckWinkel Flexibel PVC-Eckwinkel mit alkalibeständigem Textil-Gewebe, für variable Eckausbildung, 10 x 15 cm.</p>		<p>PVC-TropfkantenProfil überputzbar Kunststoffwinkel mit Tropfkante, für horizontale Putzanschlüsse, überputzbar, 12,5 x 12,5 cm. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3 – 10 mm.</p>	
<p>Armierungspfeil Zur Diagonalarmierung im Eckbereich von Fassadenöffnungen.</p>		<p>FugenDichtband Vollimprägniertes, selbstklebendes Fugendichtband aus PUR-Weichschaum mit weißem Markierungsstreifen. Schlagregendicht, 15/3-7mm, 15/5-11 mm, 30/10-18 mm.</p>	

Das Produkt **Sturzeckwinkel** finden Sie unter „13 – Sonderprofile“.



Anstelle des Armierungspfeils kann zur Diagonalarmierung auch ein Gewebestück von ca. 30 – 50 cm verwendet werden.



Es ist auf eine ausreichende Überlappung des Gewebes in den Eckbereichen der Laibung zu achten.



Vor dem Ankleben der Anputzleisten muss der Untergrund gründlich gereinigt werden.



Die Positionierung der Anputzleisten hat so zu erfolgen, dass die fertige Putzoberfläche mit dem Bordprofil bündig abschließt.



1

Fassadenöffnungen

1.3 SupraCompact AnschlussSystem – Putzbündig liegende Fenster



Modell Flugkammersystem



Entkoppelung großer Fensterkonstruktion mit putzbündigen Abschluss.



Putzbündig liegende Fenster

In Fassaden vorhandene bündige oder erhabene Konstruktionen führen durch Ihre eigene Längendehnung bei Erwärmung immer wieder zu Schäden an den Anschlussstellen. Die Schäden machen sich meist recht bald als nasse Wasserflecken in der Fassade bemerkbar als Folge von Putzabplatzungen nach Frost.

Übliche Anputzleisten funktionieren nicht, da sie nicht ausreichend dehnfähig sind. Das Baunit SupraCompact AnschlussSystem ist eine bewährte Konstruktion, bei der das WDV-System komplett von sich ausdehnenden Konstruktionen abgekoppelt wird.

Die Erstellung erfolgt mit dem Baunit SupraCompact-Profil, welches auch in der Variante Eckprofil geliefert wird. Weitere Informationen sind der TZI Baunit SupraCompact AnschlussSystem zu entnehmen.

Komponenten Baunit SupraCompact AnschlussSystem

SupraCompactProfil

Profil mit angeschweißtem Gewebestreifen und Steckverbinder



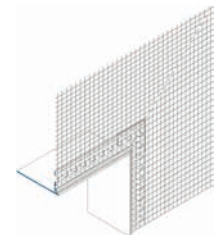
SupraCompactProfil K

Profil mit angeschweißtem Gewebestreifen und Steckverbinder für Kratzputzflächen und keramische Beläge



SupraCompactEckProfil

PVC-Eckwinkel mit alkalibeständigem Textil-Gewebe, für variable Eckausbildung, 10 x 15 cm.



FugendichtBand FB 30/10-18

Vorkomprimiertes Fugendichtband, erhältlich in der Farbe Schwarz und Anthrazit



1.4 Zweite wannenförmige Dichtebene unter Fensterbänken



Fensterbank mit zweiter Dichtebene




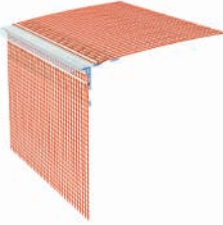

Zur Erstellung einer schlagregendichten Ebene unter der Fensterbank kann eine zweite Dichtebene eingebaut werden. Diese zweite Dichtebene ist bisher nur im Bereich von Holzrahmenbauten und Holzmassivbauten vorgeschrieben und wird hier schon seit Jahren hergestellt. Die zweite Dichtebene wird mittlerweile auch bei Massivbauten mit Dämmplatten aus EPS, Mineralwolle und Resol-

harzplatten auf Bauherren- und/oder Architektenwunsch ausgeführt, um Schäden im Anschlussbereich der Fensterbänke zum WDVS zu minimieren. Als Grundlage wird der Baupolster mit Fensterkeil mit einer ausgebildeten 5°-Neigung auf den Dämmstoff mit dem Baupolster easyMontagekleber EVO geklebt. Die weitere Ausführung mit einem speziellen Tropfkanten-Profil und einer streichfähigen Dichtmasse,

welche direkt auf den Fensterkeil appliziert wird. Durch die aufeinander abgestimmten Komponenten ist das System einfach zu erstellen und sicher in der Funktion.

Alle Schritte erhalten Sie unter www.baupolster.de in der technischen Zusatzinfo „Zweite wannenförmige Dichtebene unter Fensterbänken“ (Rubrik Service).

Systemkomponenten

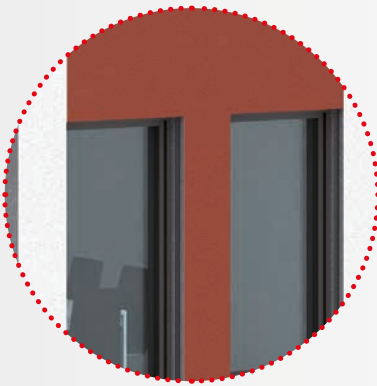
<p>SupraDicht Universelle Premium-Abdichtung</p>		<p>easy Montagekleber EVO Elastischer, standfester 1-K-Klebstoff auf Hybridbasis</p>	
<p>Fensterkeil EPS 031 Typ 1 Dicke 100-160 mm</p>		<p>FensterbankProfil Eckkantenprofil mit transparenter Abtropfkante</p>	
<p>Fensterkeil Mineralwolle Dicke 100-280 mm</p>			



2

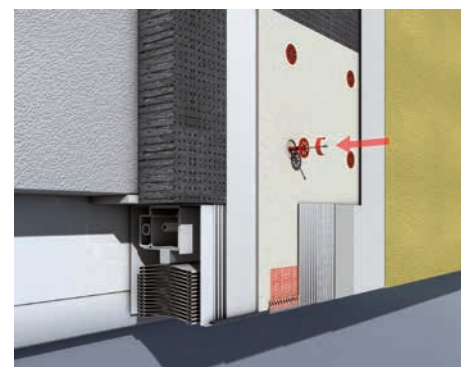
Sonnenschutzanlagen

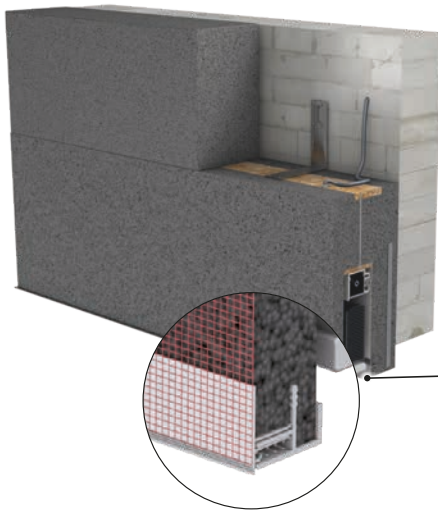
Sonnen- und Blickschutz – Baumit Jalousiekasten



Der fachgerechte Anschluss an Sonnenschutzanlagen kann unterschiedlich ausgeführt werden. Soll der Jalousiekasten überdämmt werden, muss auf eine ausreichende Stabilität und Überdämmung des Bereichs geachtet werden. Die Dicke der Dämmung auf dem Rollladenkasten muss mindestens

40 mm betragen, um eine Rissbildung am Übergang zur Gesamtdämmschichtdicke zu vermeiden. Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, besteht die Möglichkeit, den Übergangsbereich mit der Baumit **Konstruktionsplatte** in die Dämmebene einzubinden.

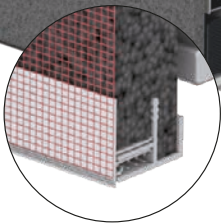




Baumit Jalousiekasten

Da gerade an diesem Anschluss verschiedene Gewerke aufeinander treffen, ist die Ausführung nicht immer einfach. Meist entstehen hier unsaubere und fugenlastige Anschlüsse, die häufig auch noch Wärmebrücken beinhalten. Der Baumit Jalousiekasten ist für diesen kritischen Bereich ein ein-

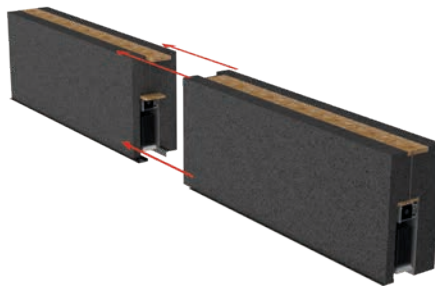
fach einzusetzendes Element, das individuell für jeden Anschluss an den Fensterrahmen angepasst wird. Das Element befindet sich immer in der Dämmebene. Wärmebrücken werden so auf ein Minimum reduziert. Der Jalousiekasten Vario ist auch in Mineralwolle erhältlich.



Das neue Abschlussprofil ermöglicht durch das Aufstecken der Sonnenschutzleiste einen schlagregendichten und rissfreien Anschluss.



Ecklösung



Lange Lichtbänder



Ausführung Mineralwolle



Ausführung EPS

Mehr Informationen



Weitere Informationen zum Thema Jalousiekasten bzw. Sonnenschutzanlagen erhalten Sie unter "www.baumit.de" in den technischen Zusatzinfos "Baumit Jalousienkasten" und "Baumit Jalousiekasten Vario" (Rubrik Service).

Zubehörteile Sonnenschutzanlagen

Sonnenschutzleiste

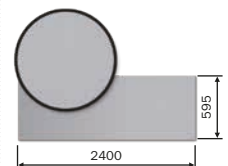
Aufsteckprofil variabel aus Kunststoff mit Gewebe, als entkoppelter Abschluss bei Sonnenschutzanlagen. Für horizontalen und vertikalen Einbau geeignet. Einbindemaß ≤ 2 cm. Gewebebreite: 12,5 cm. Geeignet für Armierungsschichtdicken 3 - 10 mm.



Konstruktionsplatte

Konstruktionsplatte aus Blähglasgranulat, beidseitig gewebearmiert. Baustoffklasse A2-s1, d0.

Hinweis: Im Format 1200x800 auch als Wandschutzplatte zur Erhöhung der Stoßfestigkeit erhältlich





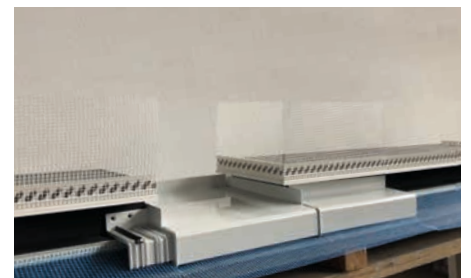
3

Fensterbänke

Schlagregendichte Fensterbänke



Das Gleitlagerprofil entkoppelt die Fensterbank von der Putzschicht.



Fensterbanksystem Supra SlidePro bei durchlaufenden Fensterbänken an Fassaden.

Bei einem Wärmedämm-Verbundsystem müssen zahlreiche Einzelkomponenten ein perfektes Zusammenspiel ergeben, um effektiv zu sein. Auch die Fensterbank muss sowohl optische als auch technische Kriterien erfüllen. Schlagregendichtigkeit ist oberstes Gebot. Unser zweiteiliges Endgleitstück wurde optimiert und für die Dichtigkeit am seitlichen Abschluss in Anlehnung an DIN EN 1027; 2000-06 geprüft. Auch die thermisch bedingten Längenausdehnungen werden durch das neue Gleitstück ausgeglichen. Die bauüblichen Stauchungsrisse werden dadurch vermieden. Das Gleitstück sitzt fest im System und gibt dauerhaft Sicherheit.

Der Fensterbanküberstand über der fertigen Fasadensfläche muss mindestens 40 mm betragen, Kleberdicke und Toleranzen für den Niveaueausgleich sind bei der Bemessung der Fensterbanktiefe zu berücksichtigen.

Die Kante des Putzschenkels stellt immer auch den Abschluss des Oberputzes dar. Für Trittstufen sind, unabhängig von ihrer Größe, stabile Lösungen für die Befestigung zu wählen. Das System Supra SlidePro eignet sich für die Installation von durchlaufenden Fensterbänken an der Fassade. Die vorgefertigten Module werden präzise im Bereich von Fenstern und Mauerwerk eingebaut.

Zubehörteile Fensterbänke



Bei Fensterbanklängen > 1,20 m muss alle 30 - 100 cm ein Befestigungswinkel (Thermohalter) angebracht werden.



An allen einbindenden Bauteilen ist im Bereich der Dämmstoffebene ein Fugendichtband einzubringen.



Der Fensterbanküberstand muss über der fertigen Fassadenfläche mind. 40 mm betragen.



FugendichtBand



Das Fugendichtband ist seitlich sowie auf der oberen Ankantung des Fensterbank-Endstücks anzubringen. So entsteht ein umlaufend schlagregendichter Anschluss.



Thermohalter



Antidröhnband



Die Bauteile Fensterbänke werden individuell zugeschnitten und sind in allen RAL-Farbtönen erhältlich. Ein Antidröhnband sowie notwendige Thermohalter können ebenfalls mitbestellt werden.



4

Laibungen

Baunit LaibungsSystem Lai-Sys

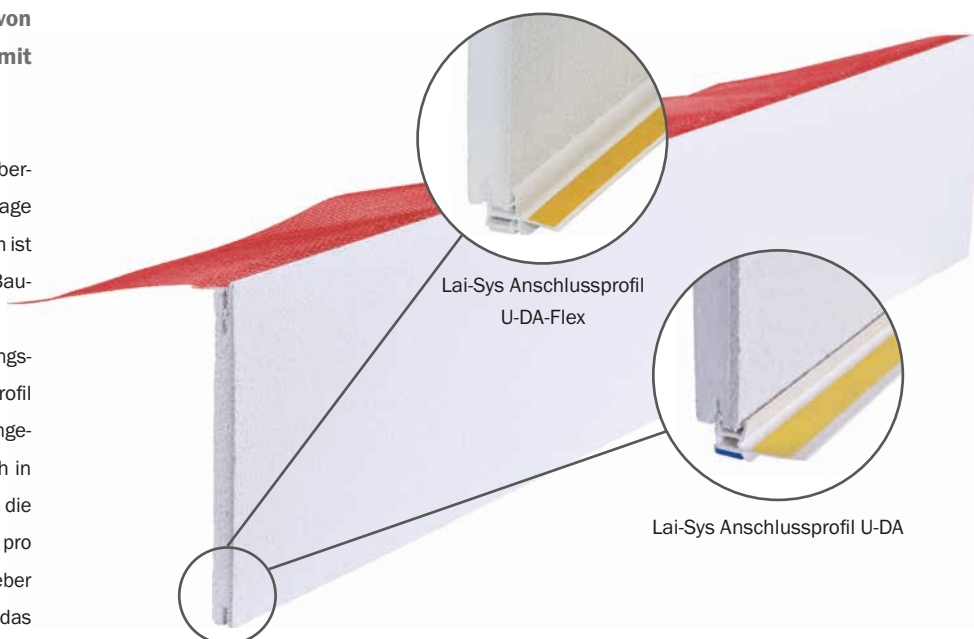


Die Anschlussprofile sind überstreichbar.

Eine einfache Lösung für die Ausbildung von Fenster- und Türleibungen ist das Baunit LaibungsSystem.

Durch die stabile Putzbeschichtung an der Oberfläche kann es ohne zusätzliche Armierungslage direkt beschichtet werden. Das LaibungsSystem ist sowohl für WDVS als auch für konventionelle Bauweise einsetzbar.

Das LaibungsSystem setzt sich aus einem Laibungselement sowie einem passenden Anschlussprofil zusammen. Es besteht aus EPS mit einem eingeklebten Kombiwinkel und Gewebe und ist auch in PU und Mineralwolle erhältlich. Verklebt werden die Platten einfach und sicher mit dem Baunit easy pro KlebeSchaum oder dem Baunit easy Montagekleber EVO. Für eine noch rationellere Verarbeitung ist das LaibungsSystem Vario vorkonfektioniert lieferbar.



Zubehörteile LaibungsSystem



Lai-Sys Nuthobel



Fixierstifte



easy Montagekleber EVO



easy pro KlebeSchaum

Lai-Sys Anschlussprofil U-DA

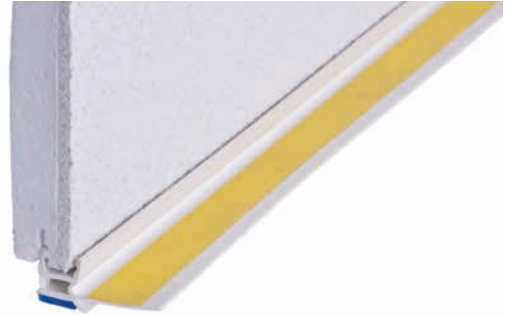
Anschlussprofil mit hochflexibler Bewegungsmembrane für beste Schlagregendichtigkeit. Durch die integrierte Dichtlippe entsteht ein sauberer und optisch ansprechender Anschluss. Mit dem im Zubehör erhältlichen Nuthobel muss in das Laibungselement eine Nut geschnitten werden, um das Anschlussprofil anschließen zu können. Mit dem Anschlussprofil U-DA wird Schlagregen- und Winddichtheit gewährleistet.

Eigenschaften:

U-Profil weiß, mit Dichtlippe, Bewegungsmembrane und Abdecklasche, selbstklebend, verdeckt, schlagregendicht bis 600 Pa in Anlehnung an DIN EN 1027.

Vorteile:

Überstreichbares Profil, integrierte Schutzlippe.



Lai-Sys Anschlussprofil U-DA-Flex

Durch die integrierte Dichtlippe entsteht ein sauberer und optisch ansprechender Anschluss. Mit Bewegungsmembran.

Mit dem im Zubehör erhältlichen Nuthobel muss in das Laibungselement eine Nut geschnitten werden, um das Anschlussprofil anschließen zu können.

Mit dem Lai-Sys Anschlussprofil U-DA-Flex wird Schlagregen- und Winddichtheit gewährleistet.

Eigenschaften:

U-Profil weiß, hochflexible Bewegungsmembran, mit Dichtlippe und Abdecklasche, selbstklebend, verdeckt, schlagregendicht bis 600 Pa in Anlehnung an DIN EN 1027.

Vorteile:

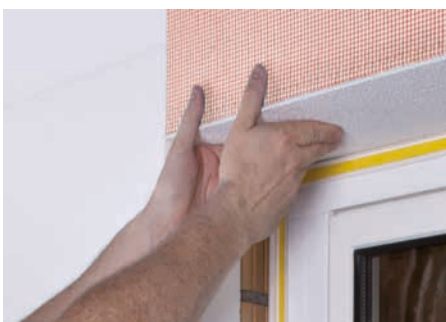
Überstreichbares Profil, integrierte Schutzlippe, höhere Bewegungsaufnahme.



Ankleben des Anschlussprofils. Der vordere Schenkel muss bündig zur Vorderkante des Bordprofils der Fensterbank ausgerichtet werden.



Auftragen des Baunit MontageKlebers im Anschlussprofil.



Laibungselement einschieben. Zuerst das Sturzelement, anschließend die Seitenelemente einschieben.



Das Laibungselement leicht wegklappen und mit Baunit easy pro KlebeSchaum hinterschäumen.

Mehr Informationen



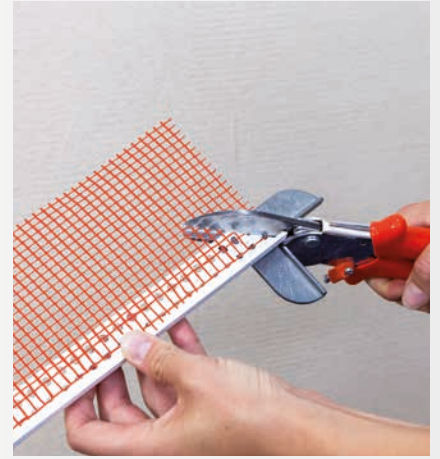
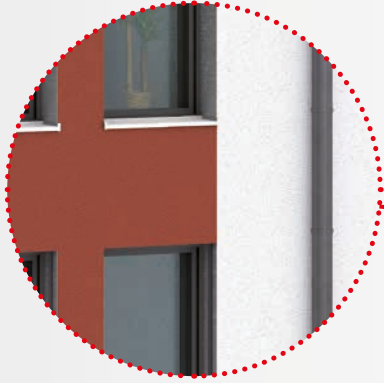
Weitere Informationen zum Thema Laibungsplatten erhalten Sie unter "www.baunit.de" in der technischen Zusatzinfo "Baunit LaibungSystem" oder "LaibungSystem Vario" (Rubrik Service).



5

Putzgestaltungsprofile

5.1 Putzabschlüsse

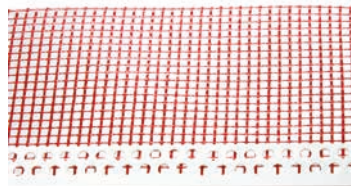


Grenzen unterschiedliche Putze oder Spachtelungen direkt aneinander, empfiehlt sich der Einsatz eines Putzabschlussprofils.

Die Verwendung eines Putzabschlussprofils ermöglicht, die Ausbildung von Putzübergängen und -abschlüssen fluchtgerecht und klar begrenzt auszuführen. Standardmäßig lieferbar mit Abzugshöhen 3 mm, 6 mm, 10 mm und 15 mm.



Putzabschlussprofil

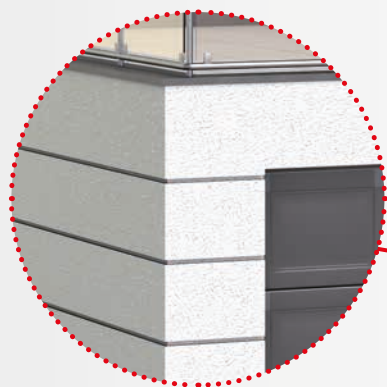


PVC-Abschlussprofil



Das lot- und fluchtgerecht ausgerichtete Profil wird in den Klebspachtel eingebettet.

5.2 Bossenprofile



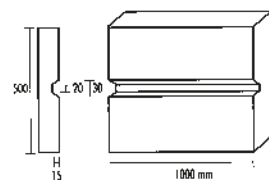
Die Ausführung von Bossenfugen ist ein gestalterisches Element, das gern für die Gliederung im unteren Fassadenbereich verwendet wird.

Die Bossenausbildung kann unterschiedlich ausgeführt werden, z. B. mittels EPS-Platten oder Mineralwolleplatten mit vorgefertigten Bossennuten. Um die Einarbeitung des Gewebes zu erleichtern, gibt es spezielle Bossenprofilgewebe. Die vorgeformten Gewebe-Bossenprofile ermöglichen eine schnelle Auskleidung mit Armierungsgewebe. Mit speziellen Bossenkellen kann der Armierungsputz schnell und leicht aufgetragen und geglättet werden.

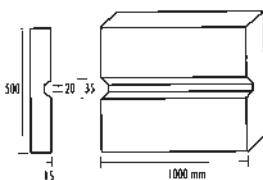
Bossenprofilgewebe

Vorgeformte Bossenprofilgewebe in drei verschiedenen Typen:

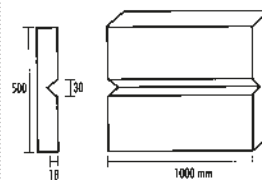
Typ 1: Trapezform



Typ 2: Trapezform



Typ 3: Dreiecksform



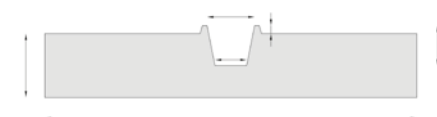
Spezielle Bossenkellen ermöglichen eine schnelle und saubere Verarbeitung.

Eine sehr elegante Lösung ist die Bossenausbildung mit Baunit Silhouette Fassadenprofilen.

Diese Profile haben bereits eine ausgeformte, fertig beschichtete Fuge und werden als Fertigteil in das Wärmedämm-Verbundsystem eingearbeitet. Baunit Silhouette FassadenProfile sind in vielen Querschnittsvarianten erhältlich, bis hin zur individuellen, maßangefertigten Profilierung.

Fertige Fassadenprofile

Fertige Bossenelemente:



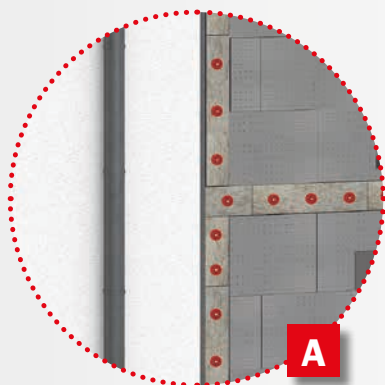
Silhouette FassadenProfile



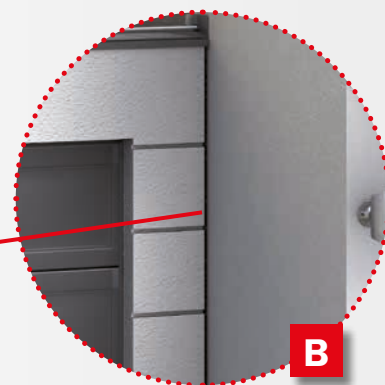
6

Dehnfugen

Ausführung von Dehnfugen



Dehnfuge in der Fläche



Dehnfuge in der Ecke

Bauwerksbedingte Trennfugen müssen auch im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden. Der Einsatz von speziellen Profilen erleichtert dies.

Dehnfugen in der Fläche

Zur optimalen Ausbildung von vertikalen, witterungsbeständigen, dauerhaften und fluchtgerechten Gebäudebewegungsfugen in der Fläche (A) ist entweder das **Baumit DehnfugenProfil E-Form**

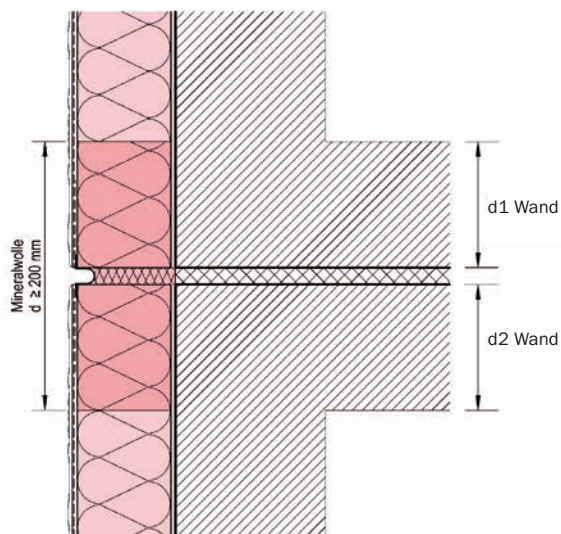
plus oder das **DehnfugenProfil geschlossen** geeignet. Der Hohlraum hinter den Profilen muss immer mit Mineralwolle ausgefüllt werden. Besonderes Augenmerk ist darauf zu legen, wenn der Bereich der Dehnfuge mit der Ausführung von Brandschutzmaßnahmen (z. B. an einer Brandwand) zusammenrifft.

Der Brandriegel wird in diesem Bereich unterbrochen, der entstandene Hohlraum muss ebenfalls mit Mineralwolle verfüllt werden.

Kleinere Bauteilbewegungen, die keine Gebäude-dehnungen darstellen, können auch mit dem **Baumit BewegungsfugenProfil** ausgeführt werden.

Dehnfugen in der Ecke

Im Eckbereich (B) kann ebenfalls das **Baumit DehnfugenProfil geschlossen** verwendet werden. Alternativ dazu eignet sich hier auch das **Baumit DehnfugenProfil V-Form**.



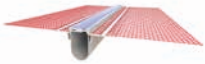
Dehnfugenprofile im Bereich von Brandwänden.



Hohlräume hinter den Profilen müssen immer mit Mineralwolle ausgefüllt werden.

Bewegungs- und Dehnfugenprofile

Dehnfugenprofil Typ



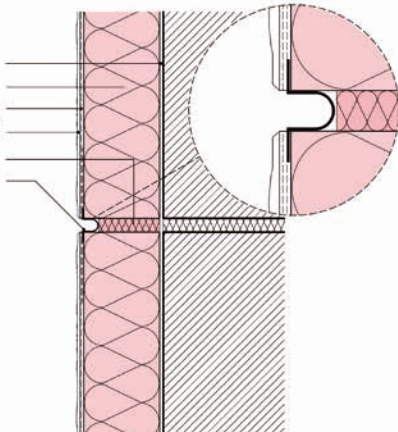
Dehnfugenprofil E-Form plus

Dehnfugenprofil mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, für Wandflächen, zur Abdichtung von Gebäudedehnfugen, mit Abzugskante.
Geeignet für Armierungsschichtdicken 3 - 6 mm.

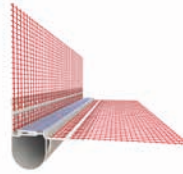
Ausführung

A

KlebeSpachtel
WDV Dämmplatte
KlebeSpachtel + StarTex Fein/Grob
Endbeschichtung (ggf. Grundierung)
Hinterfüllung Mineralwolle
Dehnfugenprofil E-Form



Dehnfugenprofil Typ



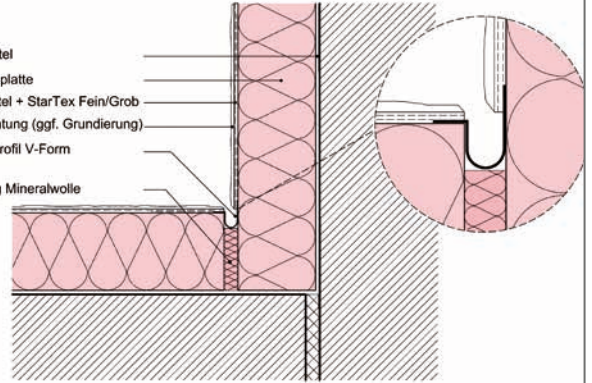
Dehnfugenprofil V-Form plus

Dehnfugenprofil mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, für den Eckbereich, zur Abdichtung von Gebäudedehnfugen, mit Abzugskante.
Geeignet für Armierungsschichtdicken 3 - 6 mm.

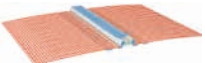
Ausführung

B

KlebeSpachtel
WDV Dämmplatte
KlebeSpachtel + StarTex Fein/Grob
Endbeschichtung (ggf. Grundierung)
Dehnfugenprofil V-Form
Hinterfüllung Mineralwolle



Dehnfugenprofil Typ



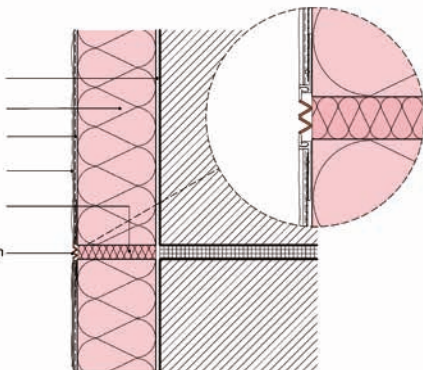
Dehnfugenprofil geschlossen

Fluchtgerechte Dehnfugen für Flächen und Ecken, bestehend aus zwei zweiteiligen Kunststoffprofilen mit Abzugskante und anextrudiertem, weichem Dehnfugenband aus TPE. Längs- und seitwärts bewegend. Für WDV-Fassaden zugelassen.
Geeignet für Armierungsschichtdicken 3 - 6 mm.

Ausführung

A B

KlebeSpachtel
WDV Dämmplatte
KlebeSpachtel + StarTex fein/Grob
Endbeschichtung (ggf. Grundierung)
Hinterfüllung Mineralwolle
Dehnfugenprofil geschlossen



Dehnfugenprofil Typ



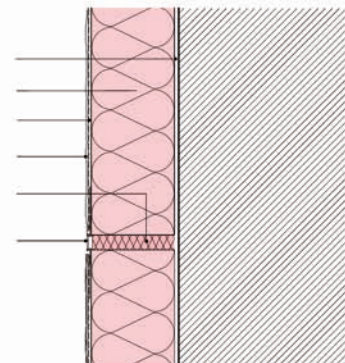
Bewegungsfugenprofil

Bewegungsfugenprofil mit alkalibeständigem Textilglasgewebe, für Wandflächen sowie Innen- und Außenecken, bei kleineren Bauteilbewegungen.

Ausführung

A B

KlebeSpachtel
WDV Dämmplatte
KlebeSpachtel + StarTex fein/Grob
Endbeschichtung (ggf. Grundierung)
Hinterfüllung Mineralwolle
Bewegungsfugenprofil





7

Sockelausbildung

7.1 Sockelausbildung fassadenbündig



Sockel fassadenbündig



Sockel fassadenbündig mit Blechanschluss

Im Sockelbereich treffen mehrere Gewerke aufeinander – deshalb muss eine frühzeitige Schnittstellenplanung zwischen Rohbau, Landschaftsbau und dem Stuckateur- oder Malerhandwerk erfolgen.

Im Vordergrund steht hierbei, dass der Sockelbereich dauerhaft vor Feuchtigkeit, aber auch vor Beschädigungen von außen geschützt wird. Die Ausführung des Sockels kann fassadenbündig oder zurückgesetzt erfolgen.



Sockel fassadenbündig

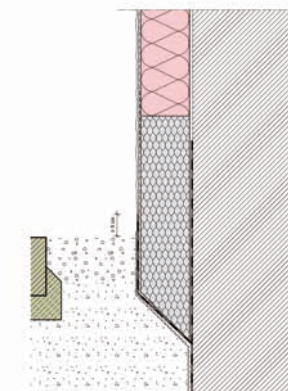
Produkte / Zubehörteile

Sockelanschluss bündig mit Perimeterdämmung

A



StarTex Fein/Grob,
DichtungsSchlämme
DS 26 Flex,
DS 27 Contact oder
multiSockel Base 520

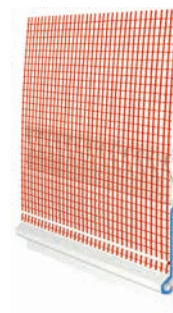


Am Übergang der Perimeterdämmplatte zur Flächenarmierung wird eine zusätzliche Gewebespachtelung ausgeführt.

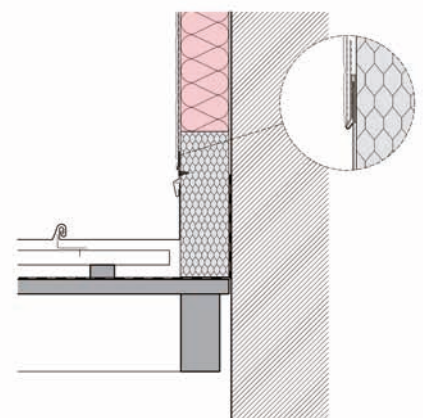
Produkte / Zubehörteile

Dach, unterer Anschluss an Metallbekleidungen

B

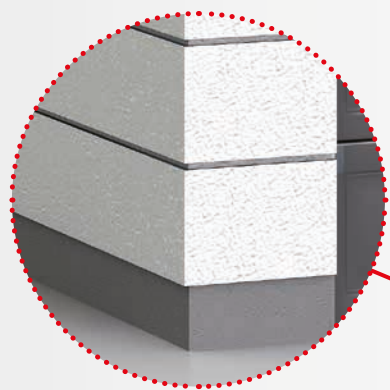


PVC-Blech-
anschlussProfil



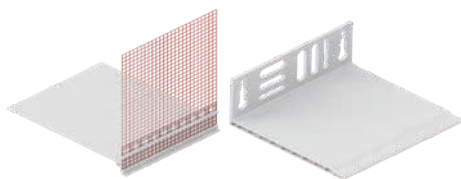
Mit dem Baumit PVC-BlechanschlussProfil kann der Übergang einer Verblechung zum Oberputz ausgeführt werden.

7.2 Sockelausbildung zurückgesetzt



Sockel zurückgesetzt

Produkte / Zubehörteile

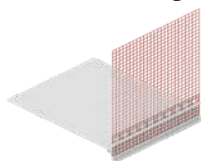


Sockelprofil therm plus

Zweiteliges Sockelprofil für einen exakten, flucht- und lotgerechten Putzabschluss. Verbesserte Formstabilität durch Hohlkammergeometrie. Basis- und Einsteckprofil müssen separat bestellt werden. Folgende Varianten sind für die verschiedenen Dämmstoffdicken ideal kombinierbar:
Dämmstoffdicken

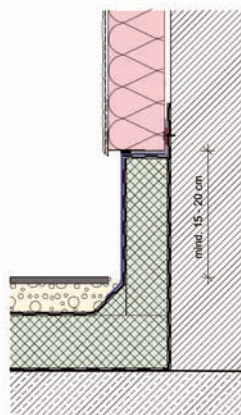
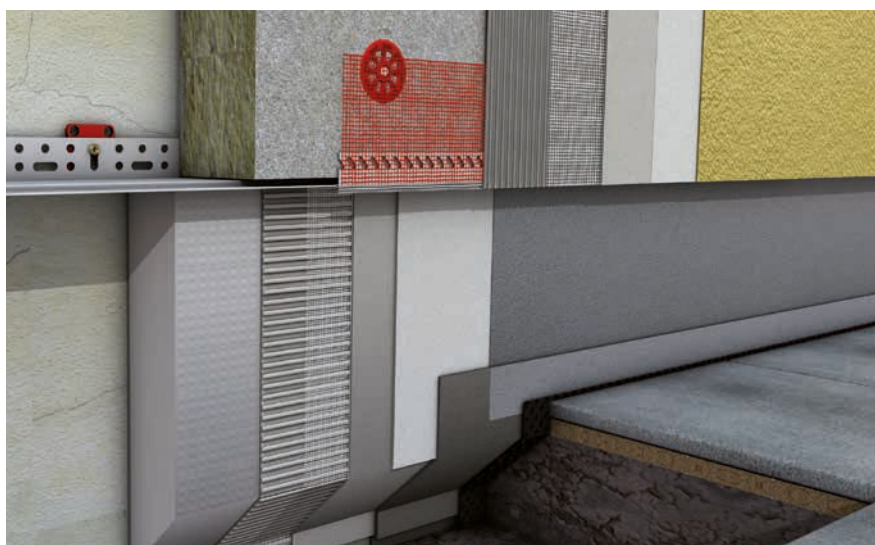
60 - 100 mm:	Wand60 und SOP60
100 - 140 mm:	Wand100 und SOP60
120 - 200 mm:	Wand100 und SOP120
160 - 260 mm:	Wand160 und SOP120
180 - 320 mm:	Wand160 und SOP180

Das Sockelelement kann auch als Einsteckprofil verwendet werden, wenn die Sockeldämmung hinter der Flächendämmung zurückspringt.



Für das gewünschte Maß sind bei dem Sockelelement Sollbruchstellen vorhanden:
SOP60: Sollbruchstelle bei 30 mm und 40 mm
SOP120: Sollbruchstelle bei 60 mm und 90 mm
SOP180: Sollbruchstelle bei 90 mm, 120 mm, 150 mm

Sockelanschluss mit Perimeterdämmung rückspringend



Zusätzliche Produkte:



NagelDübel

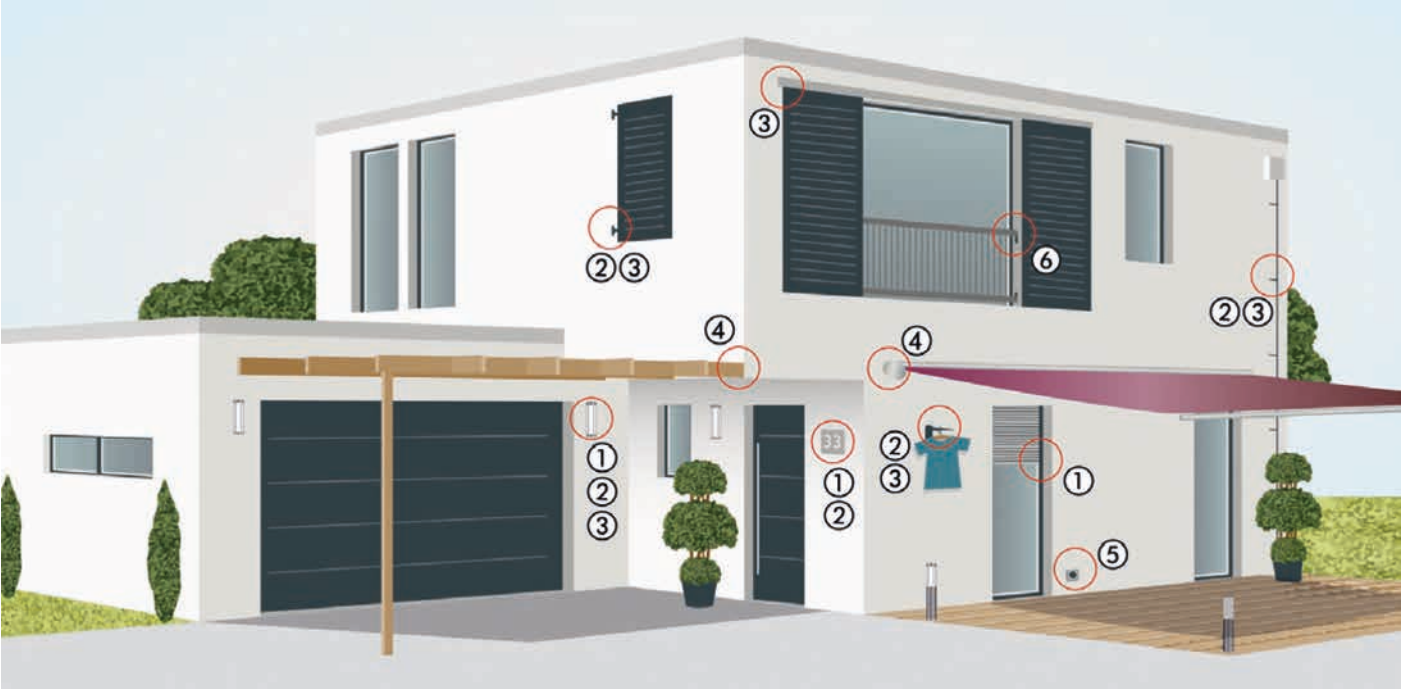


AusgleichStücke



8

Montageelemente



Durchdringungen an Wärmedämm-Verbundsystemen durch Befestigungen von Anbauteilen stellen kein Problem für die Funktionstauglichkeit des Systems dar, sofern sie richtig geplant und schlag-





regendicht ausgeführt werden. Spezielle Montageelemente ermöglichen wärmebrückenfreie bzw. -reduzierte Lösungen für leichte bis schwere Lasten. Unterschieden werden Montageelemente nach Art

der mechanischen Befestigung im Untergrund (mit oder ohne) sowie in vorab geplante und nachträglich ausgeführte Montagearbeiten.

Montageelemente

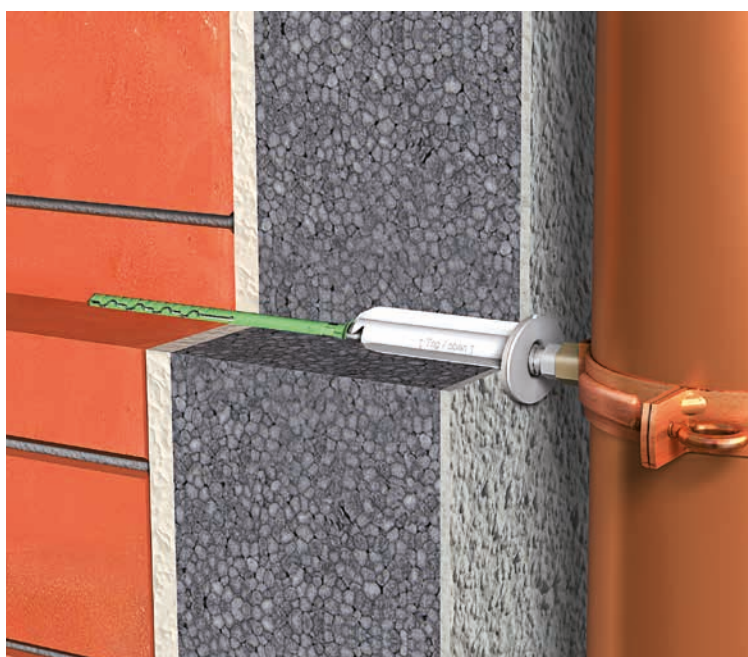
<p>SpiralDübel Zur Befestigung leichter Anbauteile in EPS (ca. 5 kg je SpiralDübel).</p>		<p>BefestigungsSet Konstruktives Befestigungssystem für die nachträgliche Montage von leichten bis mittelschweren Anbauteilen an WDVS-Fassaden aus EPS- und Mineralwolle-Dämmstoffen.</p>	<p>2</p>
<p>DoRondo® PE MontageRondelle Aus Polypropylen. Zur Befestigung von leichten Bauteilen, wie Roll-ladenführungsschienen, Hausnummern, Temperaturfühlern, leichten Schildern.</p>	<p>1</p>	<p>ZyRillo® MontageZylinder Formgeschäumter Zylinder aus EPS zur Befestigung von Rohrschellen, Kleiderbügelträgern, Anschlag für Fensterläden, leichten Beleuchtungskörpern.</p>	<p>2</p>
<p>Rondoline® EPS MontageZylinder Formgeschäumter Zylinder aus EPS mit hohem Raumgewicht. Zur Befestigung von Rohrschellen, Werbetafeln und Kleiderbügelträgern.</p>	<p>3</p>	<p>Quadroline® EPS MontageQuader Formgeschäumter Quader aus weiß eingefärbtem EPS mit hohem Raumgewicht. Zur Befestigung von Rohrschellen, Rückhaltern etc.</p>	<p>3</p>

Montageelemente

<p>Elektrodosenhalter Inklusive Fräser aus Polypropylen zur sicheren und wärmebrückenfreien Befestigung der Elektrokomponenten für Dämmdicken ab 80 mm.</p>	<p>5</p> 	<p>Quadroline® PU-MontageQuader PU-MontageQuader aus fäulnisbeständigem und FCKW-freiem PU-Hartschaum. Geeignet als Druckunterlage für höhere Drucklasten an Fassaden. Nicht für die direkte Befestigung von Lasten geeignet.</p>	<p>2</p> 
<p>MontageStange R Formgeschäumter Montagequader aus EPS mit hohem Raumgewicht zum Zuschneiden. Zur Befestigung von Rohrschellen, Rückhaltern und Kleiderbügelträgern.</p>	<p>3</p> 	<p>MontageStange Z Formgeschäumter Montagezylinder aus EPS mit hohem Raumgewicht zum Zuschneiden. Zur Befestigung von Rohrschellen, Rückhaltern und Kleiderbügelträgern.</p>	<p>3</p> 
<p>IsoCorner Tragwinkel zur wärmebrückenfreien Verankerung von sicherheitsrelevanten Bauteilen, wie Geländer, Klapp- und Schiebeläden, im Wärmedämm-Verbundsystem (Lieferung inkl. Montagezubehör).</p>	<p>6</p> 	<p>SchwerlastKonsole Allgemein bauaufsichtlich zugelassenes Montageelement für die Fremdmontage von schweren Anbauteilen, wie z. B. Markisen, Vordächer, in Wärmedämm-Verbundsystemen (Lieferung inkl. Montagezubehör).</p>	<p>4</p> 



Tragwinkel mit zwei Montageflächen zum Befestigen von Anbauteilen in der Laibung und in der Fläche.



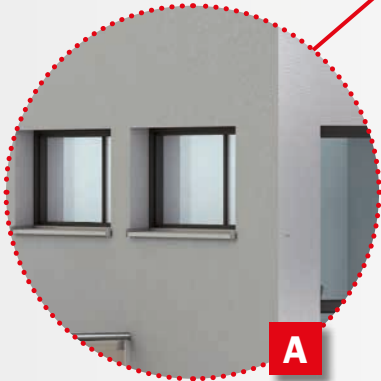
Das BefestigungsSet kann ideal für die nachträgliche Montage eingesetzt werden (bis ca. 15 kg/Befestigungspunkt).



9

Eckausbildungen

Ausführung von Eckausbildungen



Außenecke



Innenecke



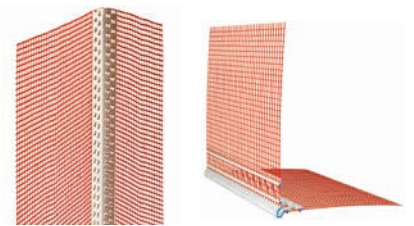
Tropfkante

Zubehörteile Eckausbildungen

A

PVC-EckWinkel oder PVC-EckWinkel mit Abzugskante

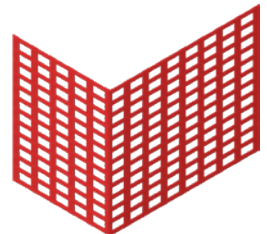
Zur optimalen Ausbildung der Eckarmierung bei allen Wärmedämm-Verbundsystemen sowie Putzsystemen. Bei Ecken kleiner oder größer 90° kann der **PVC-EckWinkel Flexibel** eingesetzt werden.



B

PanzerEckwinkel

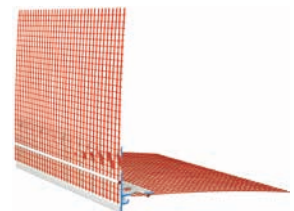
Die Ausbildung der Innenecke muss im Zuge der Brandschutzmaßnahmen von schwerentflammablem WDVS mit EPS-Dämmstoffen mit einem verstärkten Eckwinkel ausgeführt werden. Der Baumit PanzerEckwinkel erfüllt die Anforderungen der Zulassungen.



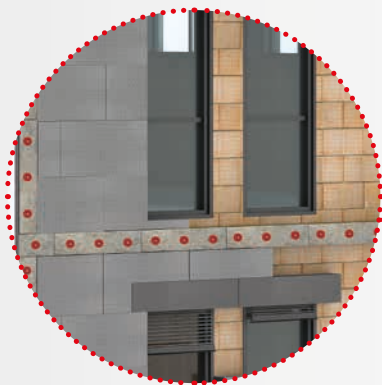
C

PVC-TropfkantenProfil

Zur optimalen Ausbildung von horizontalen Putzabschlüssen bei zurückspringenden Gebäudeteilen. Die Tropfkante bildet nach dem Überputzen einen putzbündigen Abschluss. Mit dem PVC-TropfkantenProfil wird eine fluchtgerechte, gezielte Wasserabführung erreicht.



Brandschutzmaßnahmen



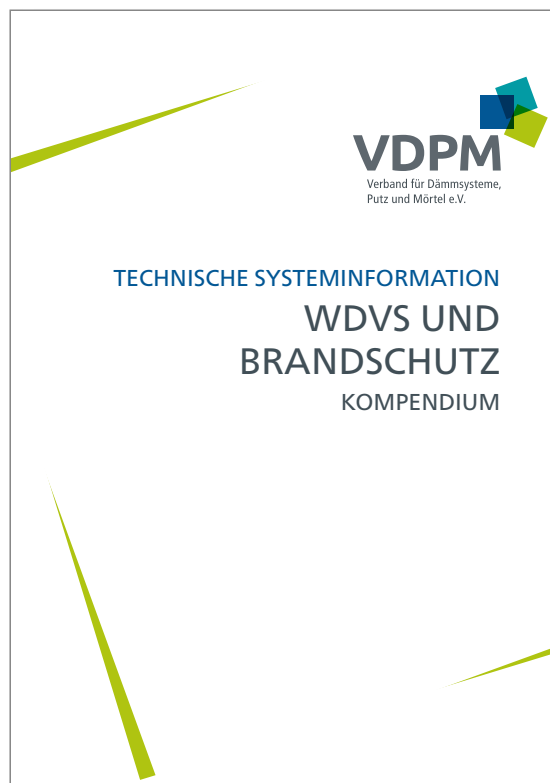
Konstruktive Brandschutzmaßnahmen für Wärmedämm-Verbundsysteme mit EPS-Dämmstoffen sind dann notwendig, wenn die Anforderung eines schwerentflammaren WDVS besteht. Sofern keine Brandschutzmaßnahmen ausgeführt werden, ist

das System in die Baustoffklasse B2 (normalentflammbar) nach DIN 4102 einzustufen. **Baumit empfiehlt, Wärmedämm-Verbundsysteme mit EPS-Dämmstoffen grundsätzlich schwerentflammbar auszuführen.** Detailbeschreibungen und weitere

Informationen finden Sie in unserem WDVS-Leitfaden sowie in der technischen Systeminformation „WDVS und Brandschutz“ des Fachverband WDVS.



Als PDF unter www.baumit.de in der Rubrik Services sind die technischen Zusatzinfos kostenlos verfügbar.



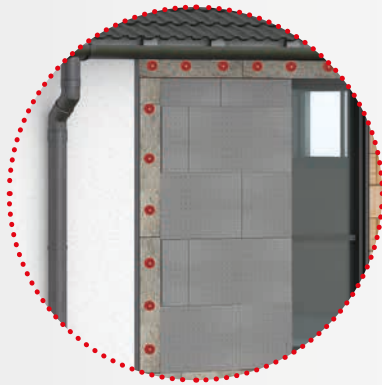
TIPP: Bitte beachten Sie auch die neue Unterlage „WDVS und Brandschutz“ vom VPDM unter www.wdv-systeme.de



11

Dübel

KlebeAnker und Dübel



Alle Wärmedämm-Verbundsysteme mit Mineralwolle-Platten und Resol-Hartschaum (ResolTherm XS 022) müssen immer statisch relevant verdübelt werden. Auch bei nicht klebegeeigneten Untergründen muss unabhängig vom System eine statisch relevante Verdübelung vorgenommen werden.

Bei klebegeeigneten vorhandenen Altbeschichtungen und Putzen empfehlen wir eine zusätzliche konstruktive Verdübelung vorzunehmen, damit, z. B. bei Gefahr von Verseifung der Altbeschichtung, die Standsicherheit des Wärmedämm-Verbundsystems gewährleistet ist.

Baunit StarTrack

Ein gesondertes Verankerungssystem für die konstruktive und statisch relevante Verdübelung bei der Verwendung der Baunit KlimaFassade und der Baunit EPS-Fassade bis Dämmstoffstärke 200 mm stellt der StarTrack KlebeAnker dar.

Die Funktionsweise

Der StarTrack KlebeAnker wird im tragenden Mauerwerk verankert und vor dem Verkleben der Dämmplatten mit Klebepunkten nass in nass versehen. Damit schafft er zusätzliche, kraftschlüssig mit dem tragenden Mauerwerk verbundene Punkte. Statt den Dämmstoff durch die Dämmung zu fixieren, werden EPS-Dämmplatten auf die StarTrack KlebeAnker geklebt.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann bei einem Wärmedämm-Verbundsystem mit EPS-Dämmstoffen oder Mineralwolle-Lamellen (MineralTherm Lamelle) eine Verdübelung entfallen.

Voraussetzungen: Es muss ein ausreichend ebener (Unebenheiten ≤ 1 cm) und klebegeeigneter Untergrund vorliegen und das Gebäude muss in der Windlastzone 1 – 3 stehen. Ein Untergrund gilt als klebegeeignet, wenn eine Haftzugfestigkeit von $0,08$ N/mm² dauerhaft gewährleistet ist.

Baunit bietet für die verschiedenen Anforderungen folgende Dübel:

Mineralische Untergründe:

- SchraubDübel S (STR)
 - SchlagDübel N (NTK)
- allgemein bauaufsichtlich zugelassen
mit Multi-Spreizzone

Holzuntergründe:

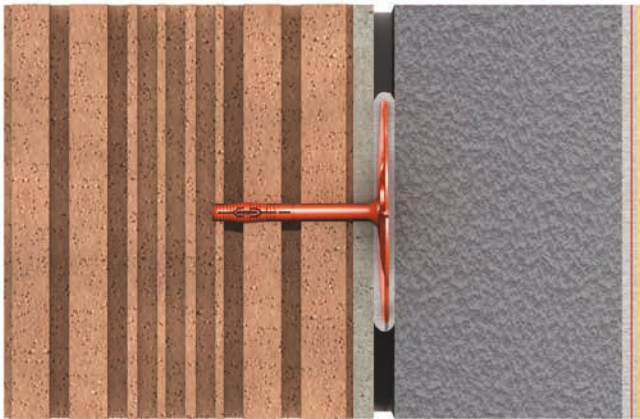
SchraubDübel STR H

Mehr Informationen

Weitere Informationen zur Verdübelung finden Sie in den technischen Zusatzinfos „Baunit Leitfaden für die WDVS-Verarbeitung“ und „statisch relevante Verdübelung“ auf www.baunit.de unter Services.

KlebeAnker und Dübel

KlebeAnker StarTrack



Ausführung

Verankerung im tragenden Mauerwerk. Die EPS-Fassadendämmplatten werden „nass in nass“ mit Klebepunkten auf die KleberAnker geklebt.



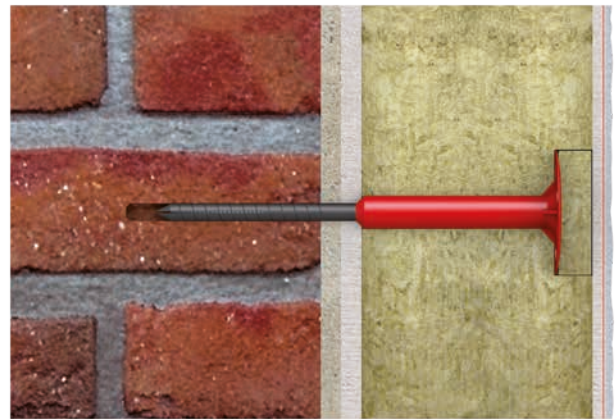
Vorteile

- Spart Zeit und Kosten
- Einer für alle EPS-Dämmdicken bis 200 mm
- Chi-Wert 0,00 W/K



KlebeAnker StarTrack

Schraub- und Schlagdübel



Ausführung

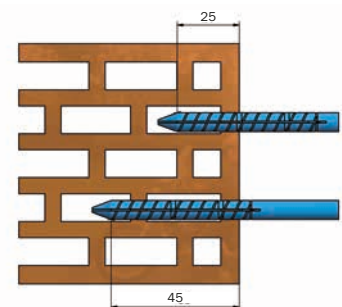
Die **Baumit SchraubDübel S (STR)** und **SchlagDübel N (NTK)** sind für alle gängigen Dämmstoffe zugelassen. Sie bieten neben den bekannten und bewährten Verarbeitungseigenschaften durch die Multi-Spreizzone mehr Sicherheit.

Multifunktionale Dübelspreizzone

Mindestverankerungstiefen:

Nutzungskategorie A – D:
25 mm

Nutzungskategorie E:
45 mm



Vorteile

- Höhere Sicherheit durch optimale Verankerung (aufgrund verlängerter Spreizzone) auch bei kritischen Baustoffen
- Individuelle Anpassung und Optimierung der Traglasten im Untergrund
- Ergonomische Arbeitsweise durch Drehentkoppelung der Anschlagscheibe



SchraubDübel S (STR)

MontageTool

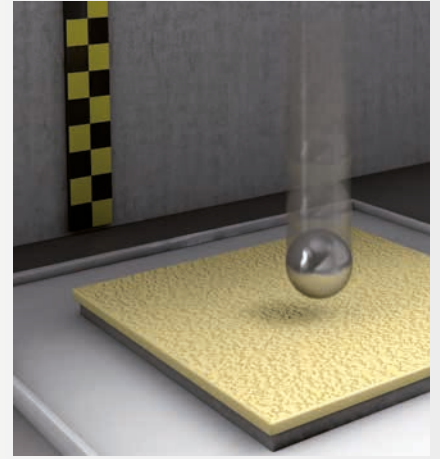
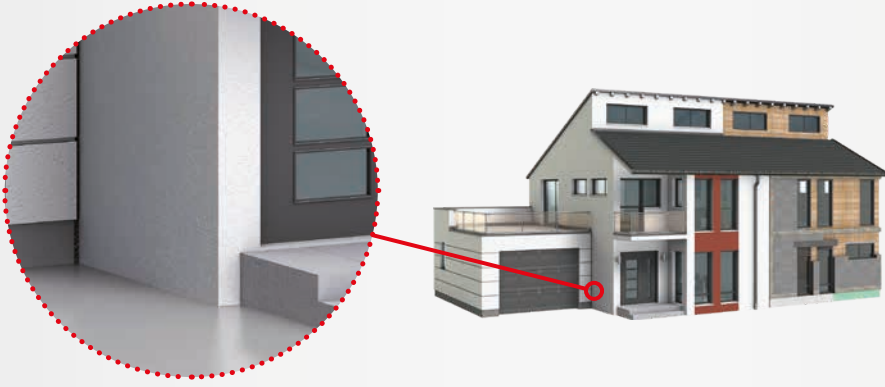
SchlagDübel N (NTK)



12

Stoßgefährdete Bereiche

Stoßgefährdete Bereiche



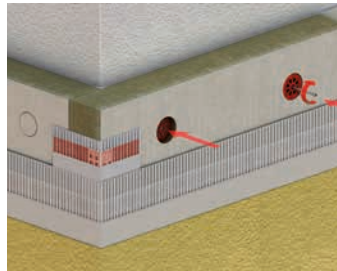
Golfballgroße Hagelkörner sind nicht die einzige Gefahr, die einer Fassade drohen können. Bei Schulen und Kindergärten sowie anderen stark frequentierten Stellen benötigt die Fassade einen Schutzschild.

In solchen Bereichen, in denen mit hohen mechanischen Belastungen oder gar mit Vandalismus zu rechnen ist, reicht die Stabilität herkömmlicher Wärmedämm-Verbundsysteme oftmals nicht aus.

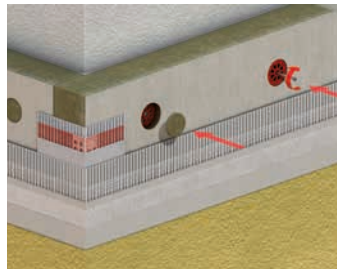
Für die unterschiedlichsten Anforderungen sind darum verschiedene Lösungsansätze und Materialien möglich.

Systemaufbauten Mineralwolle

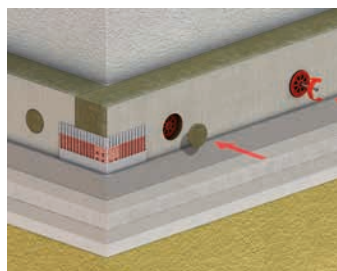
Einlagig mit PowerFlex auf Mineralwolle:
20 Joule



Zweilagig mit PowerFlex auf Mineralwolle:
110 Joule

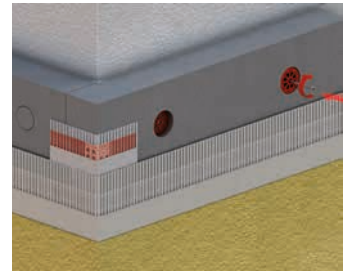


Mineralischer Aufbau mit der Baunit KickFassade auf Mineralwolle:
30 Joule

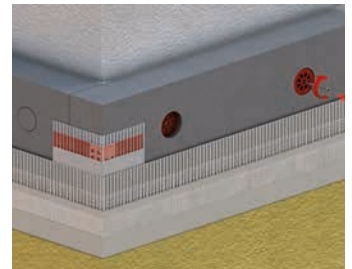


Systemaufbauten EPS

Einlagig mit PowerFlex auf EPS:
20 Joule



Zweilagig mit PowerFlex auf EPS:
70 Joule



Verwendete Produkte:
StarTex Fein,
PowerFlex





13

Sonderprofile

Die vielen unterschiedlichen Details, die bei der hohen Anzahl verschiedenster Bauweisen vorliegen, benötigen auch Sonder-

lösungen. Diese erleichtern die Verarbeitung und ermöglichen eine saubere Detailplanung. Auf den folgenden Seiten werden Sonder-

profile aufgeführt, die häufig zum Einsatz kommen. Diese sind auf Anfrage über Ihren Baupartner erhältlich.

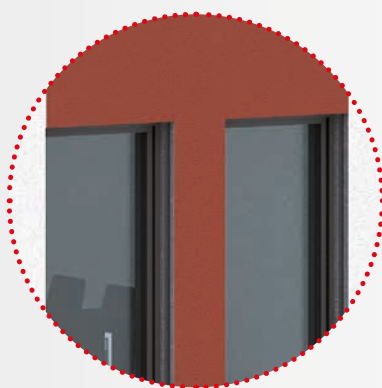
Ausführung von Eckausbildungen



Sturzeckwinkel mit Diagonalarmierung

Für die Anwendung an Fensterlaibungen zur Verhinderung von möglichen Diagonalarisbildungen an Mauerwerksöffnungen. Laibungstiefen: 10 cm, 20 cm

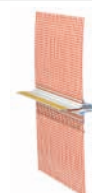
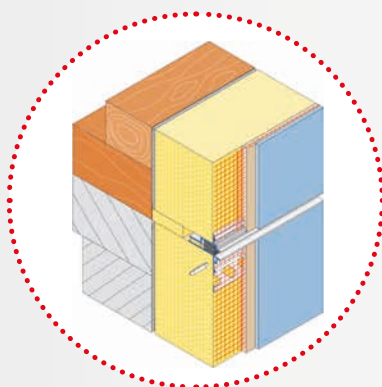
Sonnen- und Blickschutz



Aufsteckprofil für Konstruktionsplatte

Zum Einsatz an Rollladen- und Raffstorekästen, als Putzabschluss mit Tropfkante zur gezielten Wasserführung. Plattenstärken: 12 mm, 20 mm

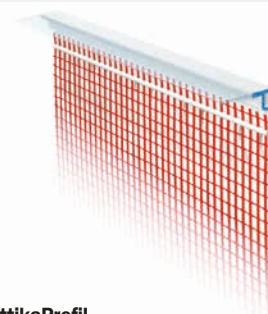
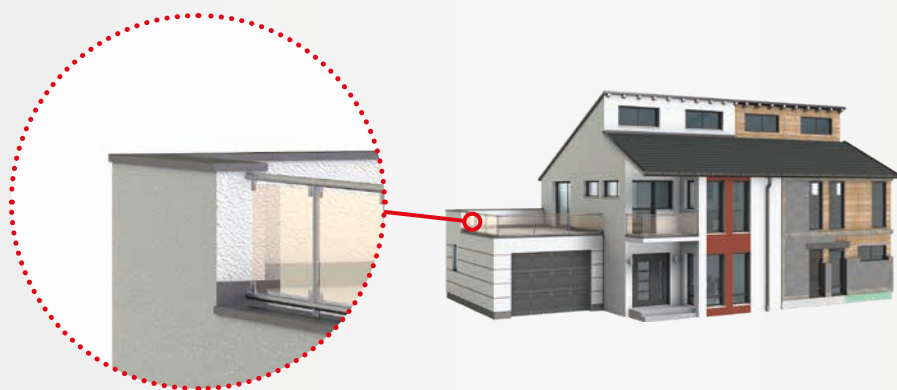
Ausführung von waagerechten Dehnfugen



Bewegungsfugenprofil waagrecht

Für fluchtgerechte und dauerhafte horizontale Bewegungsfugen im Übergangsbereich, z. B. von Massivbau/ Leichtbau, zwischen zwei Dämmplattenreihen eingebaut. Damit sollen die Auswirkungen unterschiedlicher Bauteileigenschaften aus dem Untergrund möglichst minimiert werden.

Putzabschlüsse



AttikaProfil

Mit transparenter Abschlusslippe und Gewebefahne. Eigenschaften: Präzise Kantenausbildung, sauberer Abschluss, einfache Verarbeitung.

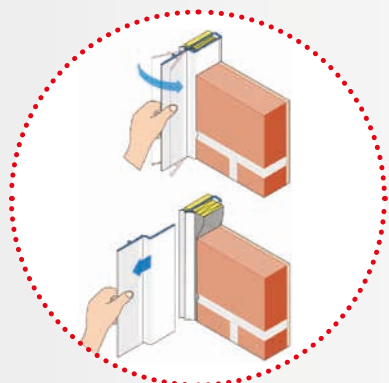
Putzabschlüsse



DachbelüftungsProfil

Mit gelochtem Schenkel, Abzugskante und Gewebefahne. Ermöglicht einen saubereren Abschluss und eine dauerhafte Dachbelüftung.

Keramische Bekleidungen



AnputzLeiste Elastic A17 plus

Mit schlagregendichtem PUR-Fugendichtband und Schutzlippe für den Einsatz bei Riemchenfassaden (auch in grau RAL 7022 erhältlich).



13

Sonderzubehör

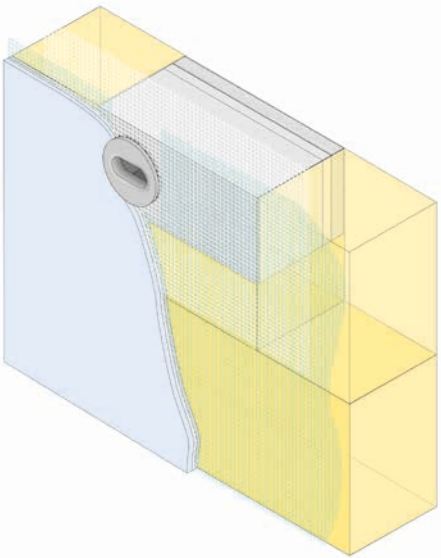


AdobeStock © Rosemarie Kappeler



Baumit Vario-WDVS-Nistkasten

Mit dem Nistkasten wird dem Mauersegler, der Bachstelze, dem Hausrotschwanz, den Wildbienen, dem Sperling oder der Fledermaus eine passende Nistgelegenheit geboten. Die Tiere suchen sich ihre Nistplätze in Hohlwänden, unter Dachrändern und Dächern. Durch Gebäudesanierungen und neue Fassadendämmungen gibt es für sie jedoch immer weniger dieser Gelegenheiten. Oft wird bei bestehenden Nistplätzen ein Ersatz im ausgeführten WDV-System verlangt. Hier ist ein Nistkasten eine ideale Lösung. Der Nistkasten wird in das WDV integriert eingebaut. Die Einflugsrosette ist passend für die gewünschte Armierungsschichtdicke ausgebildet und das mitgelieferte Armierungsgewebestücke ist für den perfekten Anschluss an die Einflugsrosette hergestellt.



Der aus einer Mischung aus Holzfasern und Beton hergestellte Nistkasten wird in die Dämmebene mit einer Mindest-Dämmstärke von 160 mm eingebaut. Bei höheren Dämmstoffdicken wird das Tiefenmaß vom Nistkasten mit einer zusätzlichen Dämmschicht an der Rückseite erhöht. Das Grundmaß ist abhängig von Einsatzzweck.



Mehr Informationen

Technische Zusatzinformation - Stand 01-09-18
Vario-WDVS-Nistkasten
 ein WDV-integrierter Nistkasten für den Mauersegler

Wir sind stolz darauf und sind überzeugt, eine passende Nistgelegenheit zu bieten. Er soll das Unmögliche durch sein zu ermöglichen!

Maßnahmen werden mit einer Mauerstärke ab 160 mm (einschließlich der Dämmung) und 160 mm (einschließlich der Dämmung) durchgeführt. Durch die Verwendung von Baustoffen mit einer hohen Dämmwertigkeit ist ein Nistkasten in einer Mauerstärke von 160 mm bis 200 mm möglich.

Die Nistkästen sind aus einer Mischung aus Holzfasern und Beton hergestellt. Die Nistkästen sind für den Einsatz in einer Mauerstärke von 160 mm bis 200 mm geeignet.

Technische Zusatzinformation - Stand 01-09-18 Vario-WDVS-Nistkasten

Einflugsrosette
 Einflugsrosette
 Einflugsrosette
 Einflugsrosette

Spezielle Ausführung zum Einbau in eine zusätzliche Dämmschicht (Zusatzteil) gemäß Baustoffvorschriften.

Weitere Informationen zum Thema Vario-WDVS-Nistkasten erhalten Sie unter "www.baumit.de" in der technischen Zusatzinfo "Baumit Vario-WDVS-Nistkasten" (Rubrik Service).



ParthenMedia © FotoBuehl



... denn werden die Systemkomponenten unterschiedlicher Herkunft und Qualität zu einem „eigenen WDV-System“ zusammengeführt, dann verliert der ausführende Handwerker die bauaufsichtliche Zulassung für das System. Damit ermöglicht er dem Planer, Investor und dem Bau-

herren die Mängelrüge. Dies kann im schlimmsten Fall bis hin zum Rückbau des gemischten WDV-Systems führen.

Was er darüber hinaus verliert, sind sämtliche Produkthaftungsansprüche gegen den Lieferanten. Gleichzeitig aber haftet er für diesen versteckten Mangel.

Schlimmer noch: Sofern dem Handwerker eine gewisse Systematik bei dieser Handlungsweise nachgewiesen werden kann, kann er nach § 263 StGB des Betrugs bezichtigt werden.

Hinweise, Tipps & Tricks

- Viele Informationen und Tipps zu den verschiedenen WDV-Systemen finden Sie in unserem WDV-System-Leitfaden auf www.baumit.de unter Services/ Technische Zusatzinfos.
- Bitte bei der Verarbeitung von WDV-Systemen die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung beachten!
- Wertvolle Informationen zu Verarbeitungsrichtlinien enthält auch das BFS-Merkblatt Nr. 21.
- Nutzen Sie bei Ausschreibungen unser Online-Ausschreibungswerkzeug, dieses finden Sie auf unserer Homepage www.baumit.de
- Ausführliche Informationen erhalten Sie auch in der Broschüre „Erfolg im System“ des Fachverbandes WDV-Systeme e.V.
- Im „Ratgeber rund um die Außenwand“ finden Sie viele nützliche Informationen zum Thema Wärmedämmung.





15

Sonderzubehör



PantherMedia © Herrmann

Baunit Supra – die schlagregendichte WDV-SDetailösung

Unter dem Namen "Supra" fassen wir alle Zubehöerteile für Detailösungen zusammen, die im Wärmedämm-Verbundsystem für besondere Schlagregendichtigkeit an Bauteilübergängen sorgen. Zum Beispiel einen Unterbau für Klingelanlagen oder Briefkästen, das als Modul ins WDV eingebaut wird und passend für die jeweiligen Komponenten ist. Auch spezielle Detailausarbeitungen, wie z. B. die Verlegung der Regenfallrohre in die Dämmebene mit vorgefertigten Elementen oder eine hervorstehende Fensterumrandung in Metalloptik stehen zur Verfügung.

Fertige WDV-Elemente für die Rohrdurchführungen von Attikaentwässerungen bieten die einfachste Art, bei diesem Detail eine sichere und schlagregendichte Variante einzubauen.

Höchstmögliche Sicherheit bietet auch das Supra ZargenKomplettsystem - mit einem einzigen Modul wird die komplette Detailanarbeitung am Fenster erstellt. Der integrierte Rolladenkasten, die seitlichen Laibungselemente und der abdichtende Unterbau für die Aufnahme einer Fensterbank sind im Supra ZargenKomplettsystem als ganzes Element enthalten. Die Anarbeitung des Elements ist schnell und einfach, die schlagregendichte Ausprägung zur Fensterkonstruktion funktioniert sicher und sehr gut.

Weitere Möglichkeiten aus unserem WDV-Zubehörprogramm "Supra" bieten Ihnen spezielle Module, um in die Fassade Photovoltaik-Anlagen oder Fassadenbegrünungen schlagregendicht einzubauen.

Baunit Supra bietet auch weitere individuelle Lösungen, sprechen Sie gerne hierzu Ihren Baunit Fachberater an.



PantherMedia © Herr Loeffler

Sogar Ladebuchsen für Elektroautos können ins WDV durch spezielle Elemente integriert werden.

Montageelemente

Supra KlingelEinbauelement



Einbauelement für die flächenbündige Integration von GIRA-Klingelanlagen in das WDVS

Supra BriefkastenEinbauelement



Einbauelement für die individuelle, flächenbündige Integration von Briefkästen

Supra RohrIntegration



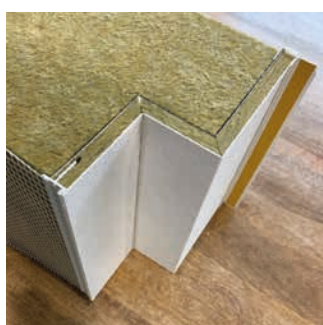
Vorgefertigtes Element für die Integration von Regenfallrohren in die Dämmebene

Supra FensterUmrandung



Schlagregendichte und dauerhafte Lösung für hervorstehende Fensterumrandungen

Supra DekoElement



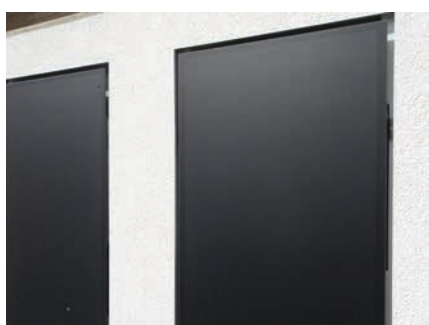
Fertige Lösungen für vorstehende Fassadenbereiche

Supra ZargenKomplettsystem



Element bestehend aus Jalousienkasten, Laibungsplatten und Fensterbankkeil für die Rundum-Anarbeitung an Fenster und Türen in einem Stück

Supra PhotovoltaikModul



In das WDVS integrierte Einbauelemente für Photovoltaik-Anlagen

Supra FassadenBegrünung



Eingegliederte Module für Fassadenbegrünungen in der WDVS-Fassade



**WDVS
Zubehör**

Weitere Informationen

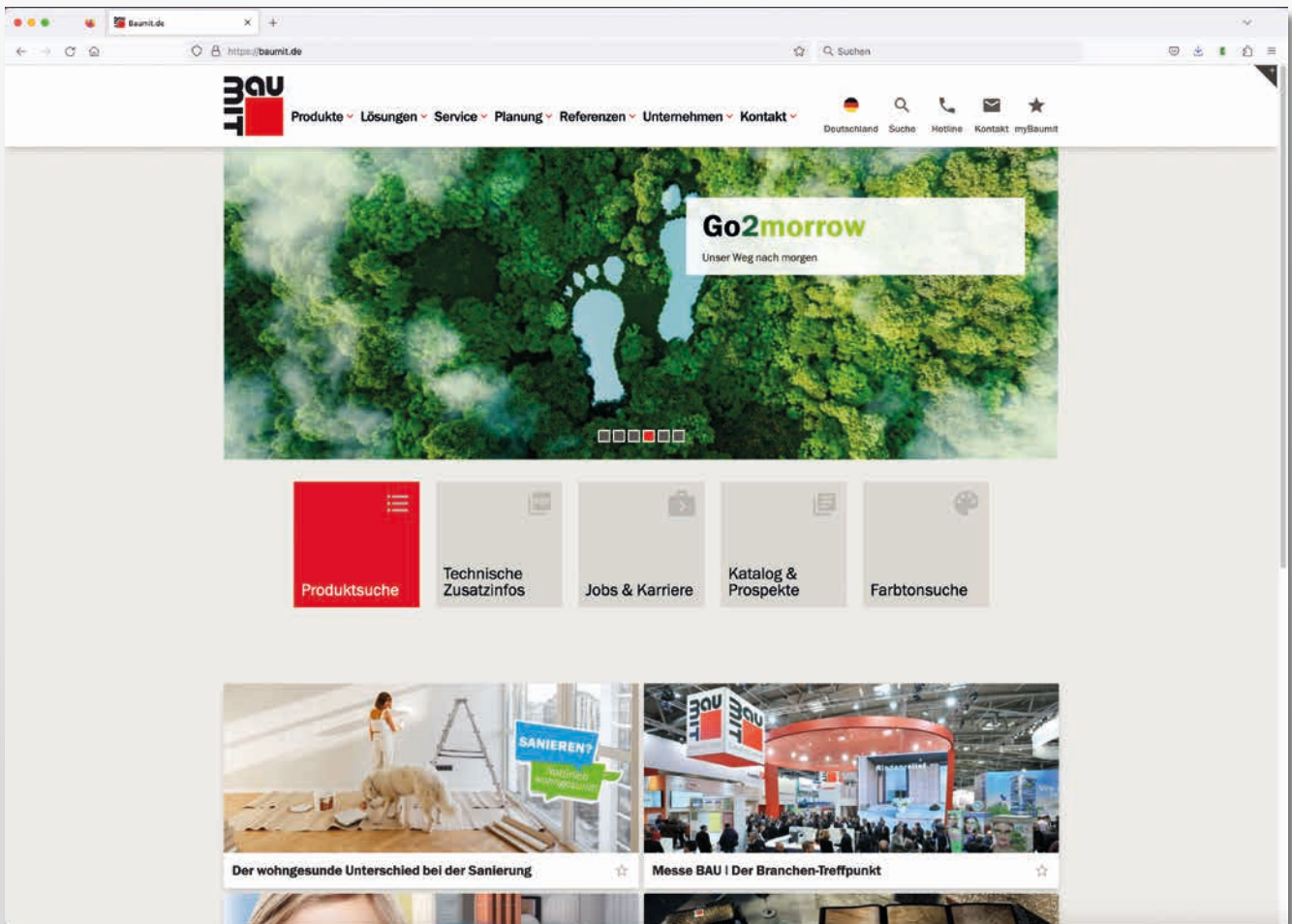
**Zubehör
& Details**

■ Broschürenauswahl



Alle Broschüren können Sie als PDF auf der Internetseite herunterladen.

■ Internet



Art. 23267 – Satz- und Druckfehler vorbehalten – Stand 09.01./2025